

Gesundheits- und Sozialdepartement
Herr Regierungsrat Guido Graf
Bahnhofstrasse 15
6002 Luzern

Lorenz.buchser@lu.ch

Luzern, im April 2023

Entwurf zum Planungsbericht über die sozialen Einrichtungen nach dem SEG 2024-2027

Sehr geehrter Herr Regierungsrat
Sehr geehrte Damen und Herren

Sie haben uns mit Schreiben vom 27. Januar 2023 die Möglichkeit gegeben, zum Entwurf des Planungsberichts über die sozialen Einrichtungen nach dem SEG 2024-2027) Stellung zu nehmen. Die Mitte Kanton Luzern dankt für die Möglichkeit zur Meinungsabgabe.

Die Mitte Kanton Luzern begrüsst den Planungsbericht über die sozialen Einrichtungen nach dem SEG 2024-2027 im Grundsatz. Nachstehend nehmen wir gerne zu den gestellten Fragen Stellung.

Stellungnahme zu den Fragen:

- Der Planungsbericht SEG 2024-2027 setzt die wirkungsvoll umgesetzte Teilrevision des SEG im Jahr 2020 und die Strategie "ambulant und stationär" fort. Die bedarfsgerechte Weiterentwicklung der Angebote wird gefördert und berücksichtigt demografische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Trends.*

Unterstützen Sie grundsätzlich diese Stossrichtung?

- Ja **XXX**
- Teilweise
- Nein

Bemerkung:

In der aufgeführten Stossrichtung fehlen die Ansätze der entsprechenden finanziellen Mittel. Die Mitte Kanton Luzern begrüsst "ambulant und stationär" sehr. Dies erlaubt situative Lösungen. Das Thema "Alter und Behinderung" ist im Planungsbericht aufgenommen, was für Die Mitte sehr wichtig ist. Die Durchlässigkeit ist lesbar, doch gibt es noch Schwachstellen: Kinder und Jugendliche im Bereich Psychiatrie (Schule und Eingliederung in die Berufswelt). Die Teilhabe in den Bereichen, so wie es im Bericht aufgeführt ist, hat seine Berechtigung. Es stellt sich die Frage, ob dies überall umsetzbar ist.

- 2. In Kapitel 2 zeigt der Bericht Szenarien zum zukünftigen Bedarf an Angeboten für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Es wird vor allem ein steigender Bedarf nach Pflegefamilienplätzen und nach ambulanter sozialpädagogischer Familienbegleitung identifiziert sowie nach Angeboten, welche die familiäre Betreuung ergänzen.*

Teilen Sie die Einschätzungen zum Bedarf?

- Ja **XXX**
- Teilweise
- Nein

Bemerkung:

Für Die Mitte Kanton Luzern ist es wichtig, dass das Wohl des Kindes und des Jugendlichen im Zentrum steht. Zeitnahe, nahtlose Begleitung zum Wohle des Menschen sind zentral. Dies gilt für alle Bereiche der Angebote "ambulant und stationär".

- 3. Der Bericht nennt für den Bereich A sechs prioritäre Massnahmen für den Planungszeitraum 2024-2027 (siehe Zusammenfassung in Kapitel 2.7).*

Unterstützen Sie diese Massnahmen?

- Ja **XXX**
- Teilweise
- Nein

Bemerkung:

Es ist lobenswert, dass die bestehenden Angebote weiter ausgebaut werden. Da ist Kompetenz und Erfahrung vorhanden.

4. *In Kapitel 3 zeigt der Bericht Szenarien zum zukünftigen Bedarf an Angeboten für Erwachsene mit Behinderungen. Bei der jüngeren Generation werden die ambulanten Leistungen zunehmen, der stationäre Bereich wird aber weiterhin überwiegen. Durch die demografische Alterung wird vor allem ein steigender Bedarf nach Plätzen mit Pflegeleistungen sowie nach Beschäftigungsangeboten identifiziert.*

Teilen Sie die Einschätzungen zum Bedarf?

- Ja **XXX**
- Teilweise
- Nein

Bemerkung:

Die Betriebe werden in der Gestaltung des Betreuungsmix gefordert sein. Es stellt sich die Frage, ob die Finanzierung geregelt ist: Pflegekosten in der SEG-Institution? Das Zusammenarbeiten zwischen den SEG-Institutionen und der Langzeitpflege sollte noch vermehrt gefördert werden. Die Akteure sind entsprechend zu sensibilisieren.

5. *Der Bericht nennt für den Bereich B vier prioritäre Massnahmen für den Planungszeitraum 2024-2027 (siehe Zusammenfassung in Kapitel 3.6).*

Unterstützen Sie diese Massnahmen?

- Ja **XXX**
- Teilweise
- Nein

6. *In Kapitel 4 zeigt der Bericht Szenarien zum zukünftigen Bedarf an Angeboten für Erwachsene mit Suchtproblematiken. Die Weiterentwicklung von Stufenkonzepten mit dem Ziel einer verbesserten Durchlässigkeit ist die prioritäre Massnahme 2024-2027.*

Teilen Sie die Einschätzungen zum Bedarf und unterstützen Sie diese Massnahme?

- Ja **XXX**
- Teilweise
- Nein

Bemerkung:

Dies wird von der Die Mitte Kanton Luzern unterstützt. Um eine weitmögliche Durchlässigkeit zu erzielen, müssen auch mit den bestehenden Institutionen konstruktiv neue Konzepte

erarbeitet werden. Dies mit dem Ziel, dass der Kanton Luzern weniger ausserkantonale Angebote nutzen und finanzieren muss.

Haben Sie weitere Bemerkungen zum Planungsbericht SEG 2024-2027?

Wir erachten den vorliegenden Bericht als insgesamt sehr gelungen. Entscheidend wird sein, dass er entsprechende Wirkung zeigt. Bei der Umsetzung ist aber aus finanzpolitischer Sicht eine Priorisierung vorzunehmen, sodass sichergestellt wird, dass die Mehrausgaben in der Mittelfristplanung tatsächlich finanzierbar sind.

Schlussbemerkung

Die Mitte Kanton Luzern dankt für die Möglichkeit zur Stellungnahme und für die weitere Bearbeitung dieses Geschäfts.

Freundliche Grüsse

Die Mitte Kanton Luzern

Christian Ineichen
Präsident

Rico De Bona
Parteisekretär